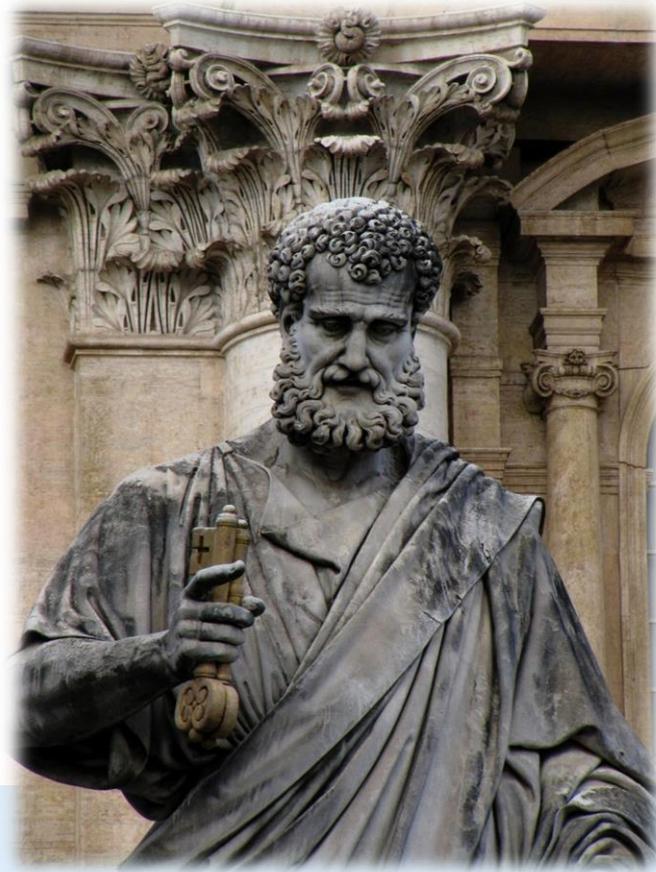




Vom Heiligen Petrus und dem Schlüssel

Ein Familiengottesdienst



Vorbereitung

eine Schatzkiste mit verschiedenen Schlüsseln (ein großer Kirchenschlüssel, ein Schlüssel für ein Fahrradschloss, ein Autoschlüssel, ..., ein Schlüssel aus Goldpapier) auf einem braunen Tuch.

ein kleines Deckchen

ein Bild oder eine Figur von Petrus mit einem Schlüssel (ideal aus der eigenen Kirche),
ein Bild von Papst Franziskus

Bücher

Gotteslob (GL), Ausgabe für die Erzdiözese München und Freising

Drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern, © VzF Liturgisches Institut, Trier, 2024



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 457 *Suchen und fragen*

Einführung

Alle Mitfeiernden setzen sich. Die Schatzkiste wird gezeigt.

In diese Schatzkiste habe ich verschiedene Dinge gelegt.

Die Kinder raten und dürfen letztlich die Schatztruhe öffnen.

Hier in der Truhe sind verschiedene Schlüssel. Ein Schlüssel ist wichtig. Er öffnet uns Türen und Schlösser. Zu welchen Schlössern könnten denn diese Schlüssel passen?

L zeigt nacheinander alle Schlüssel, die Mitfeiernden überlegen gemeinsam. Anschließend werden die Schlüssel um die Schatzkiste gelegt.

Ein Schlüssel muss zu seinem Schloss passen. Nur der richtige Schlüssel öffnet das, was verschlossen ist. Vielleicht ist es euch zu Hause schon einmal passiert, dass ihr draußen spielen wollt, die Haustür fällt ins Schloss und ihr habt den Schlüssel vergessen, damit ihr wieder hineinkommt. Das ist dann gar nicht so leicht, die Tür wieder zu öffnen. Wenn unsere Eltern oder Geschwister da sind, können sie uns vielleicht helfen. Ansonsten brauchen wir den Schlüsseldienst, der uns die Tür aufmacht.

Den Schlüssel aus Goldpapier zeigen.

Von jemandem, der einen ganz wichtigen Schlüssel überreicht bekommt und welche wunderbare Tür er damit öffnen soll hören wir heute.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du bist der Schlüssel, der unser Herz öffnet. Herr, erbarme dich.

Liedruf **GL 157** *Herr, erbarme Dich*

Herr Jesus Christus, Du bist das Schloss, das sich für jeden Menschen öffnet. Christus, erbarme dich.

Liedruf **GL 157** *Christ, erbarme Dich*

Herr Jesus Christus, Du bist die Tür, durch die wir Einlass finden. Herr, erbarme dich.

Liedruf **GL 157** *Herr, erbarme Dich*



Gloria

GL 169 *Gloria, Ehre sei Gott*

Tagesgebet

Lasst uns beten.

kurze Stille

Du, vielfältiger Gott, rufst ganz unterschiedliche Menschen in deinen Dienst.

Heute denken wir an den Apostel Petrus und all seine Nachfolger. Du hast ihm und den Päpsten eine besondere Aufgabe gegeben.

Sie haben sich für deine Botschaft eingesetzt – jeder wie er es konnte.

Darin sind sie uns Vorbilder. Schenke auch uns die Kraft und den Mut, zu tun, was wir können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen

Lesung¹

In jenen Tagen gingen Petrus und Johannes zur Gebetszeit um die neunte Stunde in den Tempel hinauf. Da wurde ein Mann herbeigetragen, der von Geburt an gelähmt war. Man setzte ihn täglich an das Tor des Tempels, das man die Schöne Pforte nennt; dort sollte er bei denen, die in den Tempel gingen, um Almosen betteln.

Als er nun Petrus und Johannes in den Tempel gehen sah, bat er sie um ein Almosen. Petrus und Johannes blickten ihn an und Petrus sagte: Sieh uns an! Da wandte er sich ihnen zu und erwartete, etwas von ihnen zu bekommen.

Petrus aber sagte: Silber und Gold besitze ich nicht. Doch was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, steh auf und geh umher!

Und er fasste ihn an der rechten Hand und richtete ihn auf. Sogleich kam Kraft in seine Füße und Gelenke; er sprang auf, konnte stehen und ging umher. Dann ging er mit ihnen in den Tempel, lief und sprang umher und lobte Gott. Alle Leute sahen ihn umhergehen und Gott loben. Sie erkannten ihn als den, der gewöhnlich an der Schönen Pforte des Tempels saß und bettelte. Und sie waren voll Verwunderung und Staunen über das, was mit ihm geschehen war.

Apostelgeschichte 3,1-10

¹ Lesejahr C: Lektionar III 2018. Rechte: staeko.net, Hochfest HI. Petrus und HI. Paulus



Antwortpsalm (optional)

GL 35 *Ein Tag sagt es dem andern: Herrlich ist Gott (Psalm 19)*

Halleluja

GL 725, 1 *Halleluja*

Evangelium (erzählt nach Matthäus 16,13-19)

Das Evangelium wird mit verteilten Rollen vorgetragen.

P Der Herr sei mit euch.

Alle Und mit deinem Geiste.

P Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

Alle Ehre sei Dir, o Herr.

Erzähler:in Jesus war mit seinen Jüngern weit gewandert, bis an die äußerste Grenze des Landes.

Jünger Wohin will er uns führen? Was hat er mit uns vor?

Erzähler:in Sie wussten es nicht. Eines Tages aber, als sie unterwegs waren, blieb Jesus plötzlich stehen.

P / Jesus Was sagen die Leute über mich? Für wen halten sie mich?

Jünger Einige Leute sagen: Du bist Johannes, der am Jordan getauft hat. Andere sagen: Du bist ein Prophet wie Elija.“

P / Jesus Und ihr? Was glaubt ihr, wer ich bin?

Erzähler:in Da wurden die Jünger ganz still und schauten verlegen zu Boden. Schließlich fasste Petrus Mut.

Petrus Du bist Christus, der Retter, der Sohn des lebendigen Gottes. Der bist du.

Erzähler:in Da merkten die Jünger, wie sich Jesus freute.

P / Jesus Freue dich Petrus, denn du bist der Fels. Und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen. Keine Macht wird sie zerstören können. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben. Was du auf Erden schließen wirst, wird auch im Himmel geschlossen sein. Und was du auf Erden öffnest, wird auch im Himmel geöffnet sein.

P Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle Lob sei Dir Christus.



Halleluja

Deutung

Eine Petrusfigur wird gezeigt. Im Idealfall eine Figur aus der eigenen Kirche/dem Pfarrverband oder ein Bild von einer Figur oder eine biblische Erzählfigur mit dem goldenen Papierschlüssel. Die Kinder beschreiben die Figur und erzählen.

Der Hl. Petrus wird in der Kirche oft mit einem Schlüssel dargestellt. Das ist sein Erkennungszeichen. (Hier, in unserer Kirche kannst du den Hl. Petrus an diesem Ort finden).

Petrus trägt den Schlüssel. Es ist nicht der Haustürschlüssel oder der Autoschlüssel.

L zeigt den goldenen Schlüssel aus Papier.

Jesus gibt ihm diesen Schlüssel auch nicht tatsächlich in die Hand. Aber er gibt ihm einen großen Auftrag. Diesen Auftrag hat ihm Jesus im heutigen Evangelium erteilt. Jesus sagt: Ich vertraue dir die Schlüssel von einem unfassbar großen Schatz an.

Die Schatzkiste wird nochmal gezeigt.

Der Schlüssel schließt dir nicht die Türe zu Gold und Diamanten auf. Der Schlüssel schließt die Türe vom Himmelreich auf. Du sollst den Himmel aufschließen für die Menschen. Mit deiner Hilfe sollen sie das Himmelreich erleben und davon erfahren! Sperr diese Türe nicht zu und verlier den Schlüssel nicht. Öffne die Türe und lass die Menschen erleben, wie sehr Gott sie liebt! Ein schwerer Schlüssel ist das und eine große Aufgabe.

Petrus hat in seinem Leben getan, was er konnte. Er hat versucht den Himmel für andere aufzuschließen und das Gute erfahrbar zu machen. Davon haben wir in der Lesung gehört. Da sitzt ein Mann, der nicht gehen kann. Weil er eine Behinderung hat, bleibt für ihn die Schöne Pforte des Tempels immer verschlossen. Er kann nicht mit hineingehen, er darf nicht mit hineingehen. Petrus heilt ihn und schließt ihm ganz neue Möglichkeiten im Leben auf. Er öffnet ihm ein Stück Himmel im Namen von Jesus.

Diese große Aufgabe schafft Petrus in seinem Leben nicht. Als Petrus stirbt, übergibt er diese Aufgabe an einen anderen Mann. Dieser Mann heißt Linus. Auch er bemüht sich und übergibt die Aufgabe an den Nächsten. Wenn ich jetzt alle Namen aufzählen würde, die im Namen von Jesus versucht haben, das Himmelreich für alle aufzuschließen, dann wären wir heute lange hier. Es ist eine ganze Reihe von Männern, die sich bemüht haben. Den letzten in dieser langen Reihe, der ist dir/ihnen bekannt: es war Papst Franziskus.

Das Bild von Papst Franziskus wird gezeigt und der goldene Schlüssel zum Bild gelegt.

Viel Gutes haben wir von ihm gehört von seinen Versuchen von Gottes Reich zu erzählen und das Himmelreich erfahrbar zu machen, wenn er Arme besucht hat und Menschen im Gefängnis. Jetzt wählen die Kardinale einen neuen Papst. Sie wählen jemanden, der den Schlüssel von Petrus aufnehmen soll und das Himmelreich für alle Menschen aufschließen soll. Würdest du/würden sie diesen großen Schlüssel haben wollen? Und wie könntest du/könntest sie es schaffen den Himmel aufzuschließen?



Der Schlüssel wird auf ein Deckchen vor der Petrusfigur und dem Bild von Papst Franziskus gelegt.

Eine große Aufgabe ist das. Darum beten wir heute im Gottesdienst für die Wahl und den Menschen, der den großen Schlüssel übernehmen wird.

Fürbitten

Die Fürbitten zur Sedisvakanz (s.u.) wurden angepasst für Kinder.

Unser Herr Jesus Christus, hat dem Apostel Petrus die Kirche anvertraut. Diese Aufgabe braucht nun einen Nachfolger. Gott wir bitten dich in dieser Zeit der Wahl:

Gott, wir danken dir für den verstorbenen Papst Franziskus. Vergilt ihm seinen Einsatz für das Reiches Gottes auf Erden und schließ ihm den Himmel auf. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Gott, wir bitten Dich für alle Kranken, für die Armen und Schwachen. Papst Franziskus hat sich besonders um diese Menschen gesorgt. Lass sie spüren, dass Du sie liebst. Öffne auch unser Herz für alle Menschen, die Hilfe brauchen. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für die Kirche. Begleite sie durch die Zeit. Lass sie immer mehr zu einem Ort werden, an dem Menschen den Glauben leben, Hoffnung schenken und Liebe erfahren. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für die Priester, Bischöfe und alle Seelsorgerinnen und Seelsorger. Hilf ihnen Deine frohe Botschaft zu verkünden und zu leben. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für die Versammlung der Kardinäle: Sende ihnen Deinen Heiligen Geist und stehe ihnen bei in der Suche nach einem Nachfolger des Apostels Petrus. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für [N. und] alle unsere Verstorbenen, nimm sie auf in dein Reich. Gott, unser Vater:

Wir bitten Dich, erhöre uns.

Ewiger Gott, Petrus und die Apostel haben Dir vertraut. Wie sie hoffen wir auf Deinen Heiligen Geist, der Mut gibt und den neuen Weg weist. Um diesen Geist bitten wir Dich durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen



Gabenbereitung

GL 732 *Wenn wir unsre Gaben bringen*

Zweites Hochgebet für Messfeiern mit Kindern: Du liebst uns

Sanctus

GL 733,6 *Heilig, heilig, heilig*

Vater unser

Zum Vater unser stehen alle auf. Die Kinder werden eingeladen, sich um den Altar zu stellen.

Friedensgruß:

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus, viele Schlösser lassen sich täglich ganz einfach öffnen und wir gehen durch viele offene Türen hindurch. Das Schloss zu unseren Herzen aber wird ganz leicht verschlossen durch Streit, Neid und Misstrauen. So bitten wir Dich ...

Friedenslied

GL 804 *Wo Menschen sich vergessen*

Danklied

GL 400 *Ich lobe meinen Gott*

Gebet

Lasst uns beten

Kurze Stille

- 1. Kind** Herr Jesus Christus, Du hast uns im Hl. Petrus den Himmelsöffner geschenkt.
- 2. Kind** Herr Jesus Christus, Du gehst mit uns und begleitest uns in Deinem Namen, wo immer wir auch sind.
- 3. Kind** Herr Jesus Christus, Dich dürfen wir um Hilfe bitten, wenn wir vor verschlossenen Türen stehen und auf Deine Hilfe hoffen.



4. Kind Herr Jesus Christus, mache uns zu lebendigen Schlüsseln, die Deine Kirche in die Welt tragen und zu den Menschen bringen.

5. Kind Herr Jesus Christus, begleite und beschütze uns auf all unseren Wegen.

Darum bitten wir Dich, der du in der Einheit mit Gott, dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrscht heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Segen und Entlassung

Lied

GL 798 *Durch das Dunkel hindurch*

Fürbitten für die Zeit der Sedisvakanz des Apostolischen Stuhls

Herausgegeben von der Abteilung Liturgie, Erzbischöfliches Ordinariat München

Unser Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat dem Apostel Petrus die Kirche anvertraut. In diesen Tagen, da der Stuhl Petri unbesetzt ist, bitten wir Gott, unseren Vater:

In Dankbarkeit schauen wir auf das Wirken von Papst Franziskus, dem die besondere Hirtensorge für die Kirche anvertraut war. Vergilt ihm seinen Einsatz für den Aufbau des Reiches Gottes auf Erden und führe ihn vom Tod zum Leben. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für alle Kranken und Notleidenden, für die Armen und Schwachen dieser Welt, denen sich Papst Franziskus besonders zugewandt hat. Schenke ihnen Deine heilsame Nähe und öffne auch unser Herz für alle Menschen, die der Hilfe bedürfen. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für die Kirche, die Gemeinschaft der Glaubenden: Führe sie sicher durch die Zeit und lass sie zu einem Zeichen der Gegenwart Gottes auf Erden werden, damit in den Menschen der Glaube vermehrt, die Hoffnung gestärkt und die Liebe entzündet werde. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für die Priester und Bischöfe: Stärke alle, die teilhaben an Deiner Hirtensorge, damit sie Deine Frohbotschaft treu verkünden und die Sakramente zum Heil der Menschen feiern. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für das Kollegium der Kardinäle: Sende ihnen Deinen Heiligen Geist und stehe ihnen bei in der Suche nach einem Nachfolger des Apostels Petrus. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Wir bitten Dich für [N. und] alle unsere Verstorbenen, besonders für die, die in diesen österlichen Tagen von uns gegangen sind und die Du heimgerufen hast in Dein ewiges Reich. – Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.

Gott, unser Vater, Du Gott Jesu Christi, Du Gott der Apostel, Du Gott, dem wir vertrauen: Erhöre unsere Bitten. Sei Deinem Volk nahe, wenn es zu Dir ruft im Heiligen Geist durch Jesus Christus, unseren Herrn.